



Wolfgang Millendorfer

Kopf über Wasser

Das Leben ist kein Hallenbad.

Oder doch?

In irgendeinem Paralleluniversum geht jetzt gerade das Becken über. Es ist voll von Badehauben, brüllenden Kindern, die vom Rand springen, besorgten Müttern, schlafenden Vätern; eine beachtliche Menschenschlange steht vor der Kantine, die hier Restaurant heißt, und mehr als fünfzig Nackte schwitzen in der Sauna.

Auf dieser Seite des Paralleluniversums leider nicht. Auf dieser Seite wird nach anderen Regeln gespielt. Es ist kurz vor viertel zwölf, und wenn man das Baby mitzählt, sind fünf Gäste da. Und trotzdem hat auch hier vor einer Stunde ein neuer Badetag begonnen. Muss er ja.

Als Besitzer eines alten Hallenbads haben Werner und Marina Antl alle Hände voll zu tun, um den täglichen Betrieb aufrechtzuerhalten.

Gemeinsam mit ihrer spätpubertären Tochter Rose, der resoluten Kantinenwirtin Bella, Bademeister Fred und dem Rest der unmotivierten Belegschaft müssen sie ihr desolates Haus nicht nur für die paar Stammgäste am Laufen halten, sondern auch gegen die Pläne eines windigen Politikers verteidigen.

Der Stress legt noch einen Zahn zu, als plötzlich ungewöhnliche Dinge passieren; zwei Saunagäste tauchen regelmäßig wie aus dem Nichts auf, eine alte Dame im Badeanzug schleicht durch die Gänge, und als sich die Tür von Kästchen Nummer 25 öffnet und einer herauskriecht, wird es wirklich seltsam ...

Offene Fragen müssen aber verschoben werden, zumindest bis nach dem Jubiläumsfest, das in wenigen Wochen ansteht. Als sich auch noch die Polizei und die lokale Presse einmischen, werden endgültig andere Seiten aufgezogen. Eine Faschingsparty in der Badkantine ist da ganz bestimmt die falsche Antwort.

Aber versuchen kann man es ja.

Wolfgang Millendorfer taucht in seinem neuen Roman in den skurrilen Mikrokosmos eines Hallenbads ein, das ein mysteriöses Eigenleben entwickelt. Erzählerischer Charme trifft auf Humor ... und auf ein kleines bisschen Horror.

www.wolfgang-millendorfer.at

www.milena-verlag.at

Wolfgang Millendorfer

Geboren 1977, Autor und Journalist. Seit dem Jahr 2007 ist er mit seinen literarischen (Kabarett-)Programmen auf kleinen und großen Bühnen unterwegs. *Kopf über Wasser* ist sein zweiter Roman; zuletzt erschienen: *Kein Platz in der Stadt* sowie die Erzählbände *Doppelgänger* und *Stammgäste*.

Weiters: Festivals, Theaterprojekte und Film-Beiträge, Musik-Experimente und Kunstfiguren.